

# Übergabe an die dritte Generation

Anlagenmechanikermeister Christian Elsenbusch tritt in die Fußstapfen seines Vaters Klemens: Zu Beginn des Jahres übernahm er den hälftigen Anteil am Unternehmen „Wünsch Haustechnik“.



Klemens Elsenbusch führt sein Unternehmen „Wünsch Haustechnik“ seit Anfang des Jahres zusammen mit seinem Sohn Christian.

FOTO: WEIDEMANN

Bocholt (jwd). Von der „Pike“ auf wuchs Christian Elsenbusch in die Sanitär- und Heizungsbranche hinein. Bereits als Grundschüler begleitete der heute 36-Jährige seinen Vater Klemens bei dessen Arbeit als Meister im Heizungshandwerk in dem von dessen Vater Wilhelm Elsenbusch mitbegründeten Bocholter Unternehmen „Wünsch Haustechnik“. „Ich bin immer gerne mit meinem Vater zu den Kunden rausgegangen und habe schnell Gefallen daran gefunden, ihn bei den vielfältigen Aufgaben, die der Beruf mit sich bringt, tatkräftig zu unterstützen“, erinnert sich Christian Elsenbusch freudestrahlend. Im Laufe der Zeit habe sich so sein Berufswunsch immer weiter gefestigt und mit Ausbildung und anschließender Meisterschule reife er zum Anlagenmechanikermeister für Heizungs- und Sanitärtechnik.

Klemens Elsenbusch, der nach dem Tod seines Vaters im Jahr 1983 in das Unternehmen eingestiegen war, begrüßte die Entscheidung seines Sohnes für dessen berufliche Laufbahn und freut sich, den Betrieb nun zur Hälfte an ihn und damit an die dritte Generation der Familie Elsenbusch weiterzugeben. „Zu-

sammen bilden wir ein gutes Team, das immer wieder voneinander lernen kann“, stellt Klemens Elsenbusch begeistert fest.

Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1967 von

Helmut Wünsch, Wilhelm Elsenbusch und Alfons Bußkamp, die jeweils nach vielen Jahren altersbedingt aus dem Betrieb ausschieden und ihre Anteile nacheinander auf Klemens Elsenbusch übertrugen.

Vom einstigen „Garagenbetrieb“ in Mussum Wachtel-schlag mauseierte sich das Unternehmen, welches im Jahr 1994 in die bis heute bestehenden Räumlichkeiten an der Schaffeldstraße 92 zog,

zum angesehenen Ansprechpartner in Sachen Bad, Heizung und Sanitär. Ob die Fertigstellung eines kompletten Badezimmers („Bad aus einer Hand“), die Anbringung einer vom Unternehmen selbst hergestellten, speziellen Wandbeschichtung aus Sumpfkalk, der Einbau von sogenannten KWK-Anlagen oder der altersgerechte Umbau eines Bades – bei Wünsch Haustechnik finden Kunden stets einen kompetenten Ansprechpartner. „Ganz besonderen Wert legen wir bei all dem auf unseren Service“, erläutert Christian Elsenbusch.

Dabei arbeitet das gesamte Team, welches derzeit neben den Meistern Klemens und Christian Elsenbusch aus acht Monteuren, zwei Auszubildenden und einer Bürokräft besteht, stets Hand in Hand. „Stolz macht uns auch, dass wir alle bei uns angestellten Mitarbeiter selbst ausgebildet haben“, berichtet Klemens Elsenbusch. Die Zusammenarbeit mit den ebenfalls im Familienbesitz stehenden Unternehmen WWL und Elektro Rohleder rundet das breit gefächerte Angebot der Familie Elsenbusch ab. ■ Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.wuensch-haustechnik.de](http://www.wuensch-haustechnik.de).